

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notiz

Um die Vorstellung zu ermöglichen,
singt Herr Kammer Sänger Rudolf Weyrauch
trotz starker Heiserkeit die Partie des
Ho-Tschi.

Tapeten Spez.: Stil- u. Künstler-Muster
Rieger & Matthes Nchf.
Kaiserstr. 186 Karlsruhe Fernruf 1783

Geigen und alle Saiteninstrumente nebst Zubehör bei
JOHANN PADEWET
Geigenmacher des Bad. Landestheaters
Kaiserstraße Nr. 132 Telefon Nr. 133

10

den 1. Januar 1926

* E 13.

unter Leitung des Komponisten:

TAI-PE

in drei Akten.
Libretto von Clemens von Franckenstein.
Musik: Der Komponist.
Übersetzung von Otto Krauß.
Bühnenbilder: Emil Burkhard.

Personen:

	<i>Franz Schuster</i>
	<i>Wilhelm Neutwig</i>
Erster	<i>Rudolf Weyrauch</i>
Zweiter	<i>Karlheinz Löser</i>
Dritter	<i>Hans Siegfried</i>
Dr. Hermann	<i>Dr. Hermann Wucherpfennig</i>
Eugen	<i>Eugen Kalnbach</i>
Josef	<i>Josef Grötzinger</i>
Else	<i>Else Blank</i>
Molie	<i>Molie Fanz</i>
Volke	
Soldaten, Lautenspielerinnen.	
China. — Zeit: 8. Jahrhundert.	

Kostüme: *Margarete Schellenberg.*

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz.* Spielwart: *Rudolf Schreiber.*

Pausen nach jedem Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Sperrsitz 1 9.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

11